Karlheinz Hora, Bezirksvorsteher der Leopoldstadt, Karin Assem-Honsik, Geschäftsführerin von IG Immobilien, Klaus Widl, General Manager des CBMF, Sonja Wehsely, Stadträtin für Gesundheit und Soziales, Elisabeth Paschinger und Peter Landl von der Magistratsabteilung 40 feiern die Dachgleiche (v.l.n.r.)

Gleichenfeier Freizeitprojekt Prater

Unter der Patronanz von Gesundheits- und Sozialstadträtin Sonja Wehsely wurde am 23. Mai die Dachgleiche „gelebter Inklusion" gefeiert.

Direkt beim Prater, in unmittelbarer Nähe zur Messe Wien und zur U-Bahnstation „Messe-Prater", baut die renommierte IG Immobilien ein multifunktionelles Gebäude, welches künftig ein Hotelprojekt der Motel One-Gruppe und einen öffentlichen Kindergarten beherbergen wird. Eingebettet im Erdgeschoss dieses Hotelprojektes errichtet der Verein „CBMF - Club behinderter Menschen und ihrer Freunde" einen Freizeit- und Aktivitätsstützpunkt für Menschen mit Behinderungen.

Der CBMF errichtet dort nicht nur ein komplett barrierefreies und modernst ausgestattetes Cafe und Vereinslokal mit angeschlossenem Vereinsbüro. Vielmehr soll der neue Freizeit- und Aktivitätsstützpunkt Menschen mit Behinderungen als Ausgangspunkt für ausgedehnte Spaziergänge, Ausfahrten mit Mobilitätshilfsgeräten des CBMF oder sportliche Aktivitäten mit dem Rad bzw. speziellen Handbikes für Rollstuhlbenutzer dienen. Ein dem Vereinslokal angeschlossener verkehrsgeschützter und ruhig gelegener Garten bietet zusätzliche Erholungsmöglichkeiten.

Sozialstadträtin Wehsely bezeichnete in ihrer Ansprache das Gesamtprojekt als zukunftsweisenden Schritt in Richtung „gelebter Inklusion" und hob den CBMF als wichtige Institution hervor, die mit ihren Angeboten sowie mit ihrem Handeln und Tun den Weg in eine inklusive Gesellschaft, in der Menschen mit und ohne Behinderung ganz selbstverständlich miteinander leben, beispielhaft vorlebt.

Eine Baustellenjause der IG-Immobilien mit Wiener Schmankerln sorgte für den kulinarischen Teil der Dachgleiche, zu der alle Projektbeteiligten eingeladen wurden. Besonders gefreut hat uns die Teilnahme von Elisabeth Paschinger und Peter Landl von der Magistratsabteilung 40, die die Projektplanung mit sehr persönlichem Einsatz und Engagement, und zwar weit über ihre Arbeit hinaus, begleiten.

Die Fertigstellung des Projektes ist mit Ende November 2013 geplant. Wie alle unsere Vereinsprojekte wird Bundespräsident Heinz Fischer auch den neuen Freizeit- und Aktivitätsstützpunkt im Prater wieder persönlich eröffnen. ■